



Gemeindebrief Reitnau-Attelwil-Wiliberg

Ausgabe: Nr. 2 Juni/Juli/August 2015

www.kirchereitnau.ch

Lobpreis durchbricht Mauern

Wir loben Gott vor allem, wenn es uns gut geht, z. B. nach einer Erleichterung: Alles ist nochmal gut gegangen!

Paulus und sein Gefährte Silas loben Gott jedoch in einer Situation, die alles andere als erfreulich ist: Im untersten Gefängnisloch, ihre Rücken blutig, weil man sie zuvor ausgepeitscht hatte, Hände in Ketten und Füße schmerzhaft verrenkt in einem Block. In dieser traurigen Situation singen sie Loblieder zu Gott ... Es sind keine Klagegesänge – Nein, Paulus und Silas sind voll Lob zu Gott! Und dann stürzen Mauern ein, Ketten fallen ab. Der Gefängniswärter ist von diesem Eingreifen Gottes so bewegt, dass er und seine ganze Familie zum Glauben an den HERRN Jesus Christus kommt

und sich taufen lässt. Die Erweckung im Hause des Gefängniswärters wurde durch Lobpreis ausgelöst!

Dieses Muster hat sich bei Christen immer wiederholt: Die Christen im Römischen Reich wurden verfolgt und in Arenen den wilden Tieren vorgeworfen. Es wird berichtet, wie sie zusammen standen und Loblieder gesungen haben. Die hungrigen Löwen waren verunsichert – eine solche Beute hatten sie noch nie erlebt ... ! Gläubige Sklaven in Amerika haben trotz grosser Bedrängnis auf den Plantagefeldern ihre Gospellieder gesungen! Im 2. Weltkrieg schrieb Dietrich Bonhoeffer in seiner Gefängniszelle – kurz vor seiner Hinrichtung – das Lied «Von guten Mächten wunderbar geborgen». Auch heute hören wir von vielen verfolgten Christen, die mit Lobgesang ihren Peinigern begegnen.

Der Lobpreis ist ein besonderes Merkmal des christlichen Glaubens. «Loben zieht nach oben, Danken schützt vor Wanken!» Der Lobpreis durchbricht die Mauern des Gefängnisses. Ja, lasst uns Gott loben –

Er ist würdig, gelobt zu werden! Der Liederdichter Cornelius Becker (1602) sagte es so: Gott loben, das ist unser Amt! (RG 57, 5)

Im Jahre 1872 fand das erste Telefongespräch statt. Der Erfinder des Telefons, Alexander Graham Bell,

sprach zum ersten Mal über eine Telefonleitung mit einem Mitarbeiter. Und dieser Mitarbeiter war so begeistert, dass er einen Laut von sich gab, der spontan entstanden ist und damals keine Bedeutung hatte. Er sagte nämlich: «Hallo/Hello». Bis zu diesem Moment hat es diesen heute bekannten Ausdruck nicht gegeben. Aber: Die Silbe «Hal» als Ausdruck des Lobes und der Begeisterung ist sehr alt. Wir kennen es im

**Um Mitternacht aber
beteten Paulus und Silas
und lobten Gott.
Und die Gefangenen hörten sie.
Plötzlich aber
geschah ein großes Erdbeben,
sodass die Grundmauern
des Gefängnisses wankten.**

Apostelgeschichte 16,25–26

Wort: Halleluja = Lobet den HERRN! Wenn wir von Gott begeistert sind, könnten wir uns beim Telefon ja mal mit «Halleluja!» melden ... !

Viel Freude im Lobpreis wünscht Ihnen
Pfr. Matthias Schüürmann



Teenie-Camp 15



Vom 11.–17. April fand das Teenie-Camp 15 statt. Mit 18 Teens und 8 Leitern zog es uns ins schöne Ederswiler (JU). Wir erlebten eine geniale Woche mit einer unglaublich starken Gemeinschaft. Alles in Worte zu fassen ist nicht ganz einfach und trotzdem möchten wir euch einige Programmpunkte nicht vorenthalten.

Bei einem Wellness- und Segnungsabend erlebten wir die Gegenwart Gottes besonders stark. Die Teens durften für sich beten lassen, Gott berührte viele Herzen.

An einem Morgen mussten wir um 4.00 Uhr flüchten, da wir wegen unserem Glauben verfolgt wurden. So brachten wir das Thema Christenverfolgung auf den Tisch. Wir erlebten diesen Programmpunkt sehr stark, es entstanden viele tiefe Gespräche, denn das Thema beschäftigte alle sehr. Anschliessend an die Flucht genossen wir bei einer Wanderung den wunderschönen Sonnenaufgang. Auf den Jura-Hügeln bereiteten wir ein leckeres Rührei über dem Feuer zu.

Der Abschlussabend am Donnerstag war noch einmal sehr berührend. Gemeinsam lobten wir Gott bei einem Worship- und Zeugnisabend. Entgegen der Wetter-

vorhersagen regnete es nicht und war angenehm warm. Wir hatten die Möglichkeit, unsere Sorgen und Ängste aufzuschreiben, die wir dann im Feuer verbrannten. Als Symbol, dass Jesus uns diese Sorgen nehmen möchte, gerade auch, wenn es wieder zurück in den Alltag geht. Danach durften wir den Heiligen Geist so richtig erleben. Die einen wurden mit einer riesigen Freude erfasst, andere liessen ihren Tränen freien Lauf und wieder andere erhielten ermutigende Bilder. Am Lagerfeuer wurde gesungen und die Teens beteten füreinander.



Wir Teens und Leiter durften ein reich gesegnetes Lager erleben. Neben viel freier Zeit, die genutzt wurde um Volley, Ligretto etc. zu spielen, die Gemeinschaft zu geniessen, standen auch kochen, Kino, abseilen, bowlen, eine Höhle besichtigen auf dem Programm. Auch die Stillen Zeiten, Inputs und Kleingruppen waren super und erfüllt von Gottes Wirken. Wir sind Gott unendlich dankbar für diese geniale Woche und alle Erlebnisse, welche die Teens mit nach Hause nehmen durften.



An dieser Stelle auch VIELEN DANK für alle Gebete und Beiträge an unser leibliches Wohl!

Herbstmärt 2015

Auch dieses Jahr findet wieder ein Herbstmärt statt. Wir haben ihn auf vielseitigen Wunsch auf den Oktober verschoben.



Am Samstag 24. Oktober 2015 wird in der MZH wieder eine fröhliche Marktstimmung herrschen. Ob Frischprodukte, Backwaren, Eingemachtes, Gebasteltes, Geschenke, Schmuck, Kalender usw. – ein breites Angebot wartet auf Sie.

Begegnungen und Gespräche bei einem feinen Mittagessen oder bei Kaffee und Kuchen beleben unsere Dorfgemeinschaft. Das Vorbereitungssteam freut sich schon jetzt!

Segelwoche in Holland 27. September–3. Oktober 2015

Wir werden in meiner früheren Heimat Holland in Enkhuizen (NL) an Bord des antiken Segelschiffes «Novel» (Infos: www.hollandsail.nl) steigen und dann verschiedene Häfen und Gebiete (Inseln) Hollands vom Schiff aus besuchen. Gemeinschaft wird im Mittelpunkt stehen!

Momentan sind noch 10 Plätze frei!

Mindestalter: 15 Jahre

Kosten: Fr. 600.- pro Person (inkl. Carreise hin- und zurück, Aufenthalt und Schlafgelegenheit auf Schiff und Essen an Bord; nicht inbegriffen: Besuch von Attraktionen)

Auf Deine/Ihre Teilnahme freut sich
Pfr. Matthias Schüürmann, Reitnau
Tel. 062 726 11 72
pfarramt.reitnau@bluewin.ch



Dreimastklipper «Novel»

Die in 1897 gebaute Novel fuhr fast hundert Jahre lang als Frachtschiff auf den belgischen und süd-niederländischen Binnengewässern. Im Winter 2007/2008 wurde das Segelschiff als Dreimaster Passagierschiff völlig neu aufgebaut, womit alle heutigen Ansprüche erfüllt werden. Dank der rund 40 Meter Länge kann die Takelage des Dreimasters auch bei Kursen hart am Wind gut eingesetzt werden. Das Schiff hat eine gemütliche Passagierunterkunft mit unter anderem einer halboffenen Küche im spielerisch eingerichteten Aufenthaltsraum. An Deck ist viel Platz zum Laufen und Sitzen. Auf dem Roofdeck kommen Sonnenliebhaber voll auf ihre Kosten. Grosse Sorgfalt wird auf die Bedienung der Segel gelegt.

Veranstaltungen

Juni 2015

Do 4.	20.00	Gemeindegebet
So 7.	9.30	Gottesdienst mit Sybille Hochuli Mitwirkung Band
	18.00	Jugendgottesdienst stand up
Do 11.		Seniorenreise auf die Ibergereg
So 14.	9.30	Familiengottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann und 6. Klasse PH-Unterricht, anschliessend Kirchgemeindeversammlung
Mi 17.	8.45	Frauenzmenge im KGH
Do 18.	20.00	Bibelabend
So 21.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. W. Fuchs, anschliessend Kirchenkaffee
Di 23.	11.50	Familienmittagstisch im KGH, Anmeldungen an Rahel Schüürmann, Telefon 062 726 05 25
So 28.	ca. 10.45	Gottesdienst auf der Rennstrecke mit Pfr. Fredy Staub und Pfr. Matthias Schüürmann Band Hig/Low-city

Juli 2015

Do 2.	20.00	Bibelabend
So 5.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Alain Baumgaertner
Sa 4.–Sa. 11.		Konfirmandenlager in Ardez
Do 9.	20.00	Gemeindegebet im KGH
So 12.	9.30	Gottesdienst mit Konflager-Rückblick
So 19.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Jürg Maurer
So 26.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Jürg Maurer
13. Juli – 3. August		Ferienabwesenheit Pfr. M. Schüürmann Stellvertretung: Pfr. D. Scherler, Uerkheim, Telefon 062 721 13 18 Mail: david.scherler@dasc.ch

August 2015

So 2.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Willi Fuchs
So 9.	9.30	Familiengottesdienst mit Segnung zum Schulanfang, mit Pfr. Matthias Schüürmann
Do 13.	20.00	Gemeindegebet im KGH
So 16.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann
	10.00	Beginn Sonntagschule
Do 20.	20.00	Bibelabend
Fr 21.	14.00	Seniorenachmittag
So 23.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann, anschliessend Kirchenkaffee
	10.00	Sonntagschule: Bräteln
Di 25.	11.50	Familienmittagstisch im KGH, Anmeldungen an Rahel Schüürmann, Telefon 062 726 05 25
Do 27.	9.00–11.00	Pfarrhus-Kafi
Sa 29.	ab 17.00 Uhr	Sommerfest im Pfarrgarten
So 30.	19.00	Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Schüürmann

September 2015

So 6.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. M. Schüürmann Mitwirkung Band
-------	------	--

Termine zum Vormerken:

So 13. Sept.	Erntedankgottesdienst Mitwirkung Musikverein
So 20. Sept.	Betttagsgottesdienst auf dem Wiliberg, Mitwirkung Männerchor
27. Sept.–3. Oktober,	Gemeindeferien in Holland
6.–9. Okt.	Kinderwoche
Sa 24. Okt.	Herbstmärt in der MZH

Gottesdienst auf der Rennstrecke am Bergrennen!

Sonntag, 28. Juni 2015, ca. 10.45 Uhr

Am 28. Juni 2015 findet das Bergrennen Reitnau bereits zum fünfzigsten Mal statt. Seit den letzten 15 Jahren ist jeweils auch unsere Kirche mit dem Gottesdienst auf der Rennstrecke dabei.

Wie bereits gewohnt, wird um ca. 10.45 Uhr der Lastwagen vor den grossen Zuschauerhang fahren. Musikalisch werden die Zuschauer dieses Jahr von der jungen Nachwuchsband, High\Low City (www.facebook.com/highlowcity), aus Reitnau abgeholt. Nebst der Umrahmung durch unseren Pfarrer, Matthias Schüürmann, wird Pfarrer Fredy Staub (www.fredystaub.ch) eine kurze Predigt halten.

Wir laden alle herzlich ein, diesen unkonventionellen Gottesdienst zu besuchen und/oder mit Gebet zu unterstützen.

9.30–10.15 geführtes Gebet in der Kirche
10.15–11.30 Kirche geöffnet für Beter/innen
ca. 10.45 Gottesdienst auf der Rennstrecke

Impressum

Herausg.: Ev. ref. Kirchgemeinde Reitnau-Attelwil-Wiliberg
Layout: Hanspeter Schüpfer (hps)
Kontakt: maja.harlacher@gmx.net
Druck: Druckerei Altherr, Reitnau